

Stadtmagazin

H O L E S



WAS STEHT DRIN?

3 HOFER MARTINSLAUF

Laufen, „waafen“, Gutes tun

WENN'S IM LEBEN KNIRSCHT 10

Interview mit Ulrike Beck-Iwens von der Selbsthilfekontaktstelle der Diakonie Hochfranken

17 HOF WIRD WIEDER ZUM HOME OF FILMS

Die Filmtage starten am 24. Oktober



ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin Ayse Akcan

Marienstraße 14, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-163 • Fax: 09281/816-175
E-Mail: ayse.akcan@hcs-medienwerk.de

IMPRESSUM

Stadtmagazin Hof

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof

Anzeigen: Stefan Sailer (verantw.) HCS Medienwerk GmbH,
Steinweg 51, 96450 Coburg

Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein (Vi.S.d.P)

Redaktion: Tina Eckardt, Daniela Hartbauer

Grafik: Vanessa Söllner

Titelfoto: Blick vom Rathausturm, Stadt Hof/Luca Scheuring

Druck: Pauli Offsetdruck,
Am Saaleschloßchen 6, 95145 Oberkotzau

E-Mail: kontakt@hcs-medienwerk.de

E-Book: www.frankenpost.de

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Hof erscheint
voraussichtlich im Frühjahr 2024.

Möchten Sie eine geschäftliche Anzeige anfragen,
interessante Highlights aus dem Vereinsleben melden
oder Lob/Kritik äußern, wenden Sie sich bitte per E-Mail
an den Verlag unter kontakt@hcs-medienwerk.de.

Vielen Dank!



Gleich geht's los: Gespannt warten die Läufer – wie hier im Jahr 2022 – auf den legendären Topfdeckel-Startschuss, den es seit der ersten Veranstaltung gibt, denn: „Eine Pistole kommt dafür nicht infrage“, meinte Pfarrer Karl Münch.

LAUFEN, „WAAFEN“, GUTES TUN

Der Hofer Martinslauf findet heuer zum 33. Mal statt

Jedes Jahr im November treffen sich an der Hofer Christuskirche begeisterte Hobbyläufer zum Martinslauf – heuer bereits zum 33. Mal. Dabei ziehen sie nicht etwa singend mit ihren Laternen durch die Straßen, wie mancher, der den Lauf nicht kennt, vielleicht vermuten könnte. Vielmehr werden die Laufschuhe geschnürt und es geht in flottem Tempo auf die Strecken Richtung Pfaffenteiche und Pirk. Das Startgeld in Höhe von 5 Euro pro Läufer geht seit jeher in voller Höhe an die Organisation „Brot für die Welt“.

„Erfunden“ hat den Spendenlauf seinerzeit Friedrich Rister – selbst begeisterter Läufer – zusammen mit dem damaligen Pfarrer der Christuskirche, Karl Münch. „Das war ein ganz netter und vor allem lustiger Typ“, erinnert sich Risters Witwe Helga. Als die Familie 1986 in ihr Haus gleich neben der Kirche einzieht, entsteht

ein freundschaftlicher Kontakt zum Pfarrer und dessen Frau. „Mein Mann hatte dann bei einem gemeinsam Glas Wein die Idee, dass man doch Kirche und Sport für einen guten Zweck zusammenbringen könnte.“ Pfarrer Münch schlug „Brot für die Welt“ vor und schon war im Sinne von Sankt Martin der „Martinslauf“ geboren. Der erste fand am 10. November 1990 statt und war gleich ein voller Erfolg. 135 Teilnehmer unterstützten die Idee des Spendenlaufs und brachten 1.735 D-Mark für „Brot für die Welt“. Natürlich hatte mein Mann im Vorfeld sämtliche Laufkumpels eingebunden und wir haben kräftig die Werbetrommel gerührt. Beim Döbraberglauf haben wir sogar Flyer verteilt“, erzählt Helga Rister und schmunzelt. Denn die Flyer waren nicht etwa Hochglanz-Broschüren, wie man sie heute kennt, sondern einfach ein Blatt Papier, auf dem – mit Schreibmaschine getippt – die wichtigsten Infos zum neuen Hofer Martinslauf zu finden waren.



Helga Rister und Enkel André führen das Erbe von Friedrich Rister weiter – unterstützt von unzähligen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren. „Ohne die wäre dieser Lauf so nicht möglich“, sind sich die beiden einig.

Nichtsdestotrotz sprach sich in Läuferkreisen schnell herum, was „der Rister“ da auf die Beine gestellt hat und so wuchs die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr. „Um die 360 Starter war der Höchststand“, sagt André Rister, Enkel des „Erfinders“, der die Organisation des Laufs 2018 von seiner Oma Helga übernommen hat. Friedrich Rister ist im Jahr 2008 verstorben, seitdem heißt der Hofer Martinslauf – ihm zu Ehren – auch Friedrich-Rister-Gedächtnislauf.

Termin: Samstag, 11. November 2023
Start: 14 Uhr an der Christuskirche Hof (Zeppelinstraße 18)
Gebühr: 5 Euro; das Startgeld geht in voller Höhe an die Aktion „Brot für die Welt“
Strecken: 5 Kilometer, 11 Kilometer und 16 Kilometer

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Der Martinslauf ist ein Gemeinschaftslauf ohne Zeitnahme.

Schließlich ist es ihm zu verdanken, dass der Martinslauf eine solche Erfolgsgeschichte wurde. Als weithin bekannter Lauf-Enthusiast – zusammen mit seinen Laufkumpels hat Friedrich Rister so manche legendäre Idee in die Tat umgesetzt, wie Staffelläufe nach Paris, Joensuu in Finnland oder Ungarn – und Schlotfeger war er in Hof bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund. „Er hat wirklich jeden gekannt“, sagt Helga Rister und lacht. So

trieb er schnell örtliche Sponsoren auf, die den Lauf noch heute unterstützen und Wiener, Semmeln oder Getränke kostenlos zur Verfügung stellen. Selbst Duschköglichkeiten hatte Rister schnell aufgetan, wie sich seine Frau erinnert: „Erst durften wir die Duschen in der Jugendherberge nutzen, später dann die in der Münsterschule. Dafür hat halt der Hausmeister mal ein Fläschchen Wein bekommen...“

Für die teilnehmenden Läufer gab es zur Erinnerung anfangs jedes Jahr einen Teller, gestiftet von Thomas Porzellan, bei der ein Freund der Familie Rister beschäftigt war. Später wurden stattdessen Urkunden verteilt, jetzt lässt sich Organisator André Rister jedes Jahr eine neue Kleinigkeit einfallen: Es gab schon Schlüsselanhänger aus Filz in Laufschuh-Form, letztes Jahr Medaillen aus Holz mit Schriftzug und Bild der Christuskirche. Für den diesjährigen Lauf steht auch schon eine pfiffige Idee im Raum – die Teilnehmer dürfen durchaus gespannt sein...

Im Übrigen ließ freilich nicht nur der sportliche Gedanke die Läufer jedes Jahr im November gern zur Christus-



Friedrich Rister, der den Martinslauf einst ins Leben rief, mit Pfarrer Johannes Neugebauer bei der Eröffnung des Laufs im Jahr 1998 an der Christuskirche.



kirche kommen, sondern auch der gesellige Teil nach dem Lauf trug einiges dazu bei. Im Gemeindesaal saßen die Teilnehmer bei bester Bewirtung immer noch lange zusammen. „Das Kuchenbüfett war schon fast legendär“, erinnert sich Helga Rister. Die komplette Nachbarschaft hat gebacken und selbst der Kirchenchor hat tatkräftig geholfen, Zettel verteilt und beim Eindecken und Aufräumen des Saals mit angepackt. Jedes Jahr eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen, bedeutet eben auch eine Menge Arbeit...



Selbst gebackene Kuchen, Gebäck und belegte Semmeln: Die fleißigen Helferinnen vom Kirchenchor und aus der Nachbarschaft sorgten dafür, dass niemand nach dem Martinslauf hungrig blieb.



Helga Rister mit Pfarrer Karl Münch Anfang der 1990er Jahre. „Er war ein netter und vor allem lustiger Typ“, sagt die Hoferin. Der Pfarrer war von der Idee Friedrich Risters, Sport und Kirche zu verbinden, gleich begeistert.

DEBORAH SASSON & UWE KRÖGER

DAS PHANTOM DER OPER

DIE ORIGINALPRODUKTION VON SASSON/SAUTTER

FREIHEITSHALLE HOF

20. MÄRZ 2024 20 Uhr

Eintrittskarten in den bekannten VVK-Stellen und bei Eventim, Reservix und ADticket

Pizzeria
La Storia

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	17.00 Uhr – 22.00 Uhr
Dienstag	11.30 Uhr – 14.00 Uhr 17.00 Uhr – 22.00 Uhr
Mittwoch	Ruhetag
Donnerstag	17.00 Uhr – 22.00 Uhr
Freitag	17.00 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag	17.00 Uhr – 22.00 Uhr
Sonntag	11.30 Uhr – 14.00 Uhr 17.00 Uhr – 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

☎ 09281 / 1607160

Bahnhofstraße 1 ½ · 95028 Hof

Das ist auch der Grund, warum André Rister und sein Team die Bewirtung hinterher mittlerweile nicht mehr so aufwändig gestalten. „Das könnten wir gar nicht mehr stemmen.“ Seit Corona werden die Teilnehmer nach dem Lauf im Pfarrgarten mit Tee, kalten Getränken und Käsestangen verköstigt. Außerdem verteilt Wärschlamo Marcus Traub „haaßa Wärscht“ aus seinem Kessel. „Es ist ja auch so, dass die Leute hinterher nicht mehr so lange sitzen bleiben wie früher, wo der Gemeindesaal wirklich brechend voll war



und oft bis in den Abend hinein gefeiert wurde“, meint Helga Rister. So lohne sich der Aufwand erst recht nicht mehr, den kompletten Saal einzudecken. Dennoch hat sich eines nicht geändert: Die Nachbarschaft rund um die Christuskirche ist dem Martinslauf nach wie vor sehr verbunden, auch wenn heute keine Kuchen mehr fürs Büffet gebraucht werden. „Viele spenden stattdessen jedes Jahr für ‚Brot für die Welt‘, helfen bei der Essens- und Getränkeausgabe oder unterstützen als Streckenposten“, freut sich André Rister. „Wir sind sehr dankbar für die Großzügigkeit unserer Helfer und Sponsoren, ohne die der Lauf so nicht möglich wäre.“

Die Zeiten, als Friedrich Rister nach dem Martinslauf seinen Bass hervorgeholt und mit seinen Band-Kollegen von den „Montys“ für Stimmung gesorgt hat, sind natürlich längst vorbei. Dennoch ist der Hofer Martinslauf eine schöne Tradition und – nicht nur für eingefleischte Lauf-Fans – eine tolle Veranstaltung. „Die



Mittlerweile gehen nicht nur ambitionierte Hobbyläufer an den Start, sondern auch Familien mit Kindern, die so die Idee des Benefizlaufs unterstützen.

Nordic Walker werden immer mehr. Und mittlerweile gehen auch jedes Jahr viele Familien mit ihren Kindern an den Start, die einfach eine Runde spazieren gehen“, erzählt André Rister. Kein Wunder: Bewegung an der frischen Luft, nette Leute treffen, gemütlich beisammen sein und dabei auch noch einen guten Zweck unterstützen – sinnvoller kann man einen Samstagnachmittag schließlich kaum nutzen. *Daniela Hartbauer*

EINFACH ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Stressfrei. Professionell. Transparent.

Mehr Infos unter:

09281 92 84 191
info@Fidan-Immobilien.de

Fidan Immobilien & Investment
Marienstr. 6 • 95028 Hof

www.Fidan-Immobilien.de



- VIP SECRET SALE
- Kauf und Verkauf Immobilien aller Art
- Vermittlung und Betreuung von Immobilieninvestments
- Direkter Kontakt zu Kreditentscheidern
- kostenlose Immobilienbewertung
- zielgruppengenaue Immobilienbewertung, maximaler Verkaufserlös



2000+
KAUFGESUCHE HÄUSER



1000+
KAUFGESUCHE WOHNUNGEN



EXZELLENT
KUNDENBEWERTUNGEN



BEKANNT AUS
DEM FERNSEHEN



Orhan Fidan
Geschäftsführer



ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN ... TUN

DIE ZWEI FÜR UNSER HOFER LAND

FÜR EIN SOZIALES OBERFRANKEN



**DANIEL
SCHREINER** <<<
IN DEN
LANDTAG
WÄHLEN

>>> **EVA
DÖHLA**
IN DEN
BEZIRKSTAG
WÄHLEN

DANIEL SCHREINER
HAUPTMANN BEI DER BUNDESWEHR UND
BÜRGERMEISTER DES MARKTES SPARNECK

EVA DÖHLA
OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT HOF

SPD Soziale
Politik für
Dich.

OB DER AUCH BRENNT?

Anlässlich des Hofer Stadtbrandes vor 200 Jahren gibt es nun einen speziellen Schnaps – den Stadtbrand 1823.

Mit der Brauerei Meinel hat Stadtmarketing-Koordinator Carsten Reichel die Spirituose entwickelt. „Mit einem Augenzwinkern haben wir den Stadtbrand kreiert. Da es in unmittelbarer Nähe zum damaligen Brandort eine Stätte mit Brennrecht gibt, lag die Idee nahe, im Gedenkjahr ein Destillat zu produzieren“, sagt Reichel. Basis ist ein Destillat, gebrannt aus Meinel-Bier, das mit Piment angesetzt und auf Holz gereift wurde. Bier als Destillat zeichnet sich durch weiche und harmonische Aroma-Eindrücke aus. Das anfangs farblose Destillat duftet nach Honig und Karamell mit leicht fruchtigen Nuancen; es entfaltet seinen bierigen Charakter mit samtig-weichem Abgang, erklärt die Stadt Hof in einer Mitteilung.

Die Beeren des Piments, auch Nelken- oder Jamaikapfeffer genannt, erinnern an Wachholder. Die Frucht wird halbreif geerntet und in der Sonne rötlichbraun bis schwarzbraun getrocknet. Von den ätherischen Ölen des Piments dominiert Eugenol, das auch in der Gewürznelke zu finden ist. Piment ist sehr aromatisch und süßlich-würzig, erinnert neben Ge-

würznelken an Zimt, Kardamom und Koriander. Es gibt dem Stadtbrand einen leicht pfefferscharfen und „brennenden“ Charakter.

Das Reifen in Holz verleiht dem Stadtbrand die goldgelbe Farbe sowie Aroma: Im Geruch hat der Stadtbrand einen whiskyartigen, holzigen und kokosartigen Eindruck. Ein weiterer Aromastoff ist Vanillin. Die Holznoten, gepaart mit den süßlich-würzigen, leicht scharfen Aromen des Piments sowie der Alkoholgehalt von 44 Prozent runden den Stadtbrand ab. Er ist abgefüllt in einer 0,5-Liter-Apothekerflasche. Erhältlich ist der Schnaps in der Tourist-Information der Stadt Hof sowie im Braukontor der Meinel-Bräu; er kostet 18,23 Euro.



Stadtbrand gefällig? Der Schnaps wird aus Meinel-Bier gebrannt, das mit Piment angesetzt und auf Holz gereift wurde. Klingt spannend. Den Stadtbrand gibt es ab sofort in der Tourist-Info und im Braukontor der Meinel-Bräu zu kaufen.

Arbeitgeber müssen aktiv werden. Jetzt!

Unser Ziel ist es, Sie mit **maßgeschneidertem Personalmarketing** bei der akuten Mitarbeitersuche zu unterstützen und dafür zu sorgen, Ihre Arbeitgebermarke **nachhaltig und präsent** in unserer Region zu etablieren. **Melden Sie sich gerne!**

Karriereland
STRATEGEN

www.karriereland.de/strategen

HCS Medienwerk GmbH
Die Vermarktung der Verlagsgruppe Hof, Coburg, Suhl, Bayreuth

KONTAKTDATEN:
Rico Weller

Region Hof Stadt und Land
Telefon: 09281 816-242
E-Mail: rico.weller@hcs-medienwerk.de

KONTAKTDATEN:
Jacek Pietrzyk

Region Fichtelgebirge
Telefon: 09231 9601-618
E-Mail: jacek.pietrzyk@hcs-medienwerk.de

500 EURO FÜRS BRK-HERZENSWUNSCH-MOBIL

Eine Spende von 500 Euro hat eine Delegation der Hofer Soroptimistinnen an Anja Walter, Leiterin des Teams BRK-Herzenswunsch-Hospizmobil, übergeben.

Ende 2018 hatte der BRK-Kreisverband Hof das Projekt „Herzenswunsch-Hospizmobil“ ins Leben gerufen. Erste Fahrten wurden mit einem vom Kreisverband ausgeliehenen Wagen unternommen. „2023 bekamen wir dann einen eigens für unser Projekt umgerüsteten und im Inneren mit einer schönen Deckenbeklebung samt Beleuchtung ausgestatteten ehemaligen Rettungswagen“, berichtet Anja Walter. Sie zeigte den Hofer Clubschwestern nicht nur den Wagen, sondern erzählte von bewegenden Momenten, in denen das „Herzenswunsch-Hospizmobil“ letzte Wünsche von Menschen erfüllen konnte. „Auch uns geht das sehr nahe“, sagt Anja



Walter, „und wir müssen umlernen. Viele von uns sind Rettungssanitäter und wurden darauf geschult, Leben um jeden Preis zu retten. Hier sieht das ein bisschen anders aus – und dennoch passt es zum Roten Kreuz: Die Idee dessen Gründers Henry Dunant ist heute so aktuell wie nie. Er wollte vor gut 150 Jahren Menschen allein ‚nach dem Maß der Not‘ helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten.“ Und genau dafür ist das Mobil da. Es soll Menschen in ihrer letzten Lebensphase die Möglichkeit bieten, sich noch einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Anja Walter erzählt von dem im Rollstuhl sitzenden Vater, der so gerne noch an der standesamtlichen Hochzeit seines Sohnes teilnehmen wollte, weil er wusste, dass er es wahrscheinlich zur kirchlichen nicht mehr schaffen würde. „Uns war es ein großer Wunsch, dieses Hofer Projekt mit zu unterstützen“, sagt Vizepräsidentin Claudia Plaum, die den Spendenzweck angeregt hatte. 30 Ehrenamtliche, darunter auch zwei Ärzte, ermöglichen diese Fahrten. Der Aufwand wird finanziert durch Spenden. Für den Fahrgast selbst und die Angehörigen entstehen keinerlei Kosten.



Die Hofer Soroptimistinnen (SI) übergeben die Spende ans Rote Kreuz und informieren sich vor Ort über das Herzenswunsch-Hospizmobil (von links): Britta Hollmann (SI-Clubpräsidentin), Eva Döhla (SI-Clubschwester und Oberbürgermeisterin), Anja Walter (Leiterin des Teams BRK-Herzenswunsch-Hospizmobil), Bettina Stracke (SI-Schriftführerin) und Claudia Plaum (SI-Vizepräsidentin). Foto: Böttcher

KONTAKT

Wünsche können an den BRK-Kreisverband Hof unter **Telefon 09281/629317** gerichtet werden. Das Herzenswunsch-Team entscheidet dann, was und wie es möglich ist. Weitere Wunscherfüller/Spender und Ehrenamtliche sind willkommen.

Infos:
www.kvhof.brk.de/herzenswunschmobil



Wenn man im Leben nicht mehr weiterweiß, hilft der Austausch mit anderen Menschen, die ein ähnliches Problem haben. Bei der Selbsthilfekontaktstelle mit Sitz in Hof kann man sich über Gruppen in der Region informieren.

Foto: Adobe Stock/Катерина Євтехова

„JEDER ENTSCHIEDET SELBST, WIE LANGE ER AN DEN TREFFEN TEILNEHMEN MÖCHTE“

Interview mit Ulrike Beck-Iwens von der Selbsthilfekontaktstelle der Diakonie Hochfranken

An manchen Stellen im Leben knirscht es. Sei es durch eine Krankheit, Sucht oder äußere Einflüsse – manchmal hat man das Gefühl, dass einem alles über den Kopf wächst. Oder man allein nicht weiterkommt. Dann ist es für viele hilfreich, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Doch an wen soll ich mich wenden? Oder gibt es für mein Problem überhaupt schon eine Gruppe in der Region? Wir haben mit Ulrike Beck-Iwens von der Selbsthilfekontaktstelle gesprochen, die ein Drehkreuz in Sachen Selbsthilfe für die Region Hof und Wunsiedel ist.

Hallo Frau Beck-Iwens, was macht die Selbsthilfekontaktstelle genau?

Das Angebot der Selbsthilfekontaktstelle richtet sich an Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind und an bestehende und neue Selbsthilfegruppen. Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sind weitere Aufgabengebiete. Die Selbsthilfekontaktstelle Hof der Diakonie Hochfranken gGmbH ist zuständig für das Gebiet Stadt und Landkreis Hof und Landkreis Wunsiedel.

Und was ist Ihre Aufgabe dabei?

Meine Aufgaben sind Beratung, Unterstützung und die Begleitung von Selbsthilfegruppen, das heißt ich bin die Ansprechpartnerin vor Ort. Ich berate

Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchen oder eine neue Gruppe gründen möchten. Des Weiteren unterstütze und begleite ich bestehende Selbsthilfegruppen und bin in Kontakt mit den Selbsthilfverantwortlichen, die alle ehrenamtlich tätig sind. Und meine Kollegin Elisabeth Bode bearbeitet die Förderanträge der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände in Bayern (Regionaler Runder Tisch Hochfranken) für die gesundheitsbezogenen Selbsthilfegruppen.

Erinnern Sie sich an ein Erlebnis, das Sie noch heute berührt?

Ja, ich war eingeladen zu einem Ausflug der Cochlea-Implantat/Hörgeschädigten-Selbsthilfegruppe Hof und mir

wurde gesagt, dass der Kontakt zu normal hörenden Menschen sehr wichtig sei. Denn wie schon Immanuel Kant sagte: „Nicht sehen trennt von den Dingen, nicht hören trennt von den Menschen.“ Das hat mich sehr berührt.

Wie viele Selbsthilfegruppen gibt es aktuell bei uns?

Mit dem Landkreis Wunsiedel zusammen gibt es derzeit über 120 Selbsthilfegruppen. In der Selbsthilfe engagieren sich Menschen ehrenamtlich, die sehr viel Zeit und Kraft investieren, um anderen Betroffenen zu helfen, ihr Wissen teilen, für andere Menschen da sind und Hoffnung geben. Dies verdient aus meiner Sicht gerade in der heutigen Zeit hohe Wertschätzung und Anerkennung.

Und welche Gruppen haben besonders hohen Zulauf?

In den letzten Jahren haben sich besonders viele Menschen im Bereich Depression und Sucht an die Selbsthilfekontaktstelle gewandt sowie Angehörige psychisch erkrankter Menschen. In diesen Bereichen konnten drei neue Gruppen gegründet werden.

Warum ist das so?

Dies ist zum einen noch eine Nachwirkung der Pandemie, in der sich Menschen zurückgezogen und unter den Kontaktbeschränkungen gelitten haben. Zum anderen gibt es einen großen Hilfebedarf an psychologischer und psychiatrischer Betreuung, besonders auch im Bereich von Kindern und Jugendlichen, der in der Region nicht ausreichend abgedeckt werden kann.

VERLEGEN
SCHLEIFEN
VERSIEGELN



**PARKETT
& FUSSBODENLEGER**

Matthias Duymaz-Zollfrank

Hauptstr. 12 - 95028 Hof
Mobil 01 51 / 23 45 70 05
Tel.: 09281/9 28 83 61

fussbodentraeume@freenet.de
www.fussboden-traeume.de

Parkett, Linoleum, PVC, Teppich, Kork ect.



SCHLEGEL
SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG

Sie wollen

→ **ENERGIE SPAREN,**
eine

→ **UMWELT-SCHONENDE HEIZUNGSANLAGE?**

Wir beraten bei:

- **Wärmepumpen**
- **Holzheizungen**
- **Solaranlagen**
- **Klimatechnik**
- **Bäder**

Infos unter:

09281/4830

FIRMA DIETER SCHLEGEL
Am Kienberg 30
95183 Treggen

Erleben Sie Zuhause in Döhlau

In Döhlau entstand vor gut einem Jahr das LUXHAUS von Patrick Schröder, das er mit seiner Familie bewohnt.

Das Besondere daran? Patrick Schröder wurden im Laufe des Bauprozesses vom überzeugten Kunden zum begehrtesten Verkäufer.

Der Vorteil für seine Kunden besteht darin, dass er nicht nur genau weiß, wovon er spricht, sondern auch die Bedürfnisse, Ängste und Wünsche seiner Kunden nachvollziehen kann. Das Familienhaus nutzt er deshalb auch als Musterhaus, sprich Anschauungsobjekt, um für seine Kunden das einzigartige Wohlfühlklima in einem LUXHAUS und die zahlreichen Verarbeitungsdetails erlebbar zu machen.

Er hat sich dabei nicht von ungefähr für das in Mittelfranken ansässige Familienunternehmen entschieden. LUXHAUS verfügt über die Erfahrung von bald 100 Jahren Arbeit mit Holz und mehr als 20.000 gebauten Häusern. Seit vier Generationen steht die Familie Lux für nachhaltiges Bauen, Innovation und Tradition gehen dabei Hand in Hand.

Dabei war LUXHAUS auch immer Vorreiter in seinem Metier – ob mit der eigens mit dem Fraunhofer Institut entwickelten Climatic-Wand-Technologie, mit der späteren Erweiterung um eine Installationsebene für mehr Flexibilität oder der Architektur, die klassische Elemente mit Trends so kombiniert, dass zeitlos schöne Häuser entstehen, die ihre moderne Anmutung auch mit der Zeit nicht verlieren.

Aktuell trägt LUXHAUS den neuesten Entwicklungen am Markt Rechnung und hat zehn Häuser ausgewählt, deren Grundrisse so konzipiert sind, dass effiziente Raumnutzung und hoher Komfort miteinander verbunden werden. Darüber hinaus ist jedes Haus mit einer PV-Anlage und passender Haustechnik so geplant, dass es als Plus-Energie-Haus deklarierbar und damit förderfähig ist.

Und das beste: Dank der Vorplanung sind die Häuser zu einem attraktiven

LUXHAUS.

m²-Preis ab 2.965,- Euro erhältlich.

Bauinteressierte, die Wert auf ökologische Materialien, geprüfte Qualität und ein einzigartiges Wohlfühlklima legen, sind bei Patrick Schröder und LUXHAUS bestens aufgehoben.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin und überzeugen Sie sich selbst.

Kontaktieren Sie Herrn Schröder unter:

Mobil: 0151 15769602
patrick.schroeder@LUXHAUS.de
www.LUXHAUS.de






Wo finde ich die passende Selbsthilfegruppe für mich?

Eine Übersicht über die aktuellen Selbsthilfegruppen findet man am besten online auf der Website der Diakonie Hochfranken, indem man einfach Selbsthilfe Hof in eine Suchmaschine eingibt. Auf der Homepage der Selbsthilfekontaktstelle Diakonie Hochfranken findet man den Reiter **Selbsthilfewegweiser**, der die aktuellen Selbsthilfegruppen aufzeigt.
www.diakonie-hochfranken.de

Ulrike Beck-Iwens
Selbsthilfekontaktstelle Diakonie Hochfranken gGmbH
Sophienstr. 18a, Hof
Telefon: 09281/540390590
E-Mail: ulrike.beck-iwens@diakonie-hochfranken.de

Wo kann ich mich darüber informieren, welche Selbsthilfegruppen es aktuell gibt?

Der Selbsthilfewegweiser der Diakonie Hochfranken gibt einen Überblick sowie die Homepage der Selbsthilfekontaktstelle. Dort sind alle Selbsthilfegruppen genannt, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben. Da dies ständiger Veränderung unterliegt, ist es am besten sich direkt an die Selbsthilfekontaktstelle zu wenden.

Gibt es eine zentrale Plattform im Internet und entstehen Kosten?

Da es sich in der Selbsthilfe um sensible Daten handelt, haben wir uns gegen eine Veröffentlichung von privaten Daten im Internet oder in den sozialen Medien entschieden. Eine Selbsthilfegruppe soll für alle Menschen zugänglich sein, das heißt es entstehen in der Regel keine Kosten.

Wie lange bleiben Menschen in der Regel in einer Selbsthilfegruppe?

Bei der Selbsthilfe handelt es sich um einen freiwilligen Zusammenschluss

von Menschen. Jeder entscheidet selbst, wie lange er an den Treffen teilnehmen möchte.

Die Fragen stellte Tina Eckardt



Bei ihr laufen die Fäden zusammen: Sozialpädagogin Ulrike Beck-Iwens von der Selbsthilfekontaktstelle der Diakonie Hochfranken. Foto: privat



25 Jahre Sandras Atelier

- **Wer?** Dagmar Wunderlich
- **Zeit:** seit 25 Jahren beschäftigt
- **Wo?** Friseur und Kosmetiksalon Sandra's Atelier, Eppenreuther Str. 50, 95032 Hof
- **Was?** feiert 25 jähriges Betriebsjubiläum.



IN TIME Security ist ein regionales Sicherheitsunternehmen mit Sitz in Hof und spezialisiert auf die Bereiche Revierdienst, Objektschutz und Personenschutz.

Unsere Vision und Motivation ist ein Rundumservice mit vielfältigen Leistungsangeboten für Schutz und Sicherheit.



Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- Revierdienste
- Objekt- & Werkschutz
- Interventionsdienste
- Kurierdienste
- Doorman
- Separatbewachung
- Baustellenbewachung
- Empfangsdienste
- Veranstaltungsdienste
- Öffnungs- & Schließdienste
- Personenschutz
- Begleitschutz
- Serviceleitstelle
- Videoüberwachung

24h Notruf- und Servicestelle: +49 9281 79 069 40

Um unseren Kunden ein Höchstmaß an Zufriedenheit zu gewährleisten, stellen wir je nach Bedarf entsprechend geschultes und qualifiziertes Personal zu.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, sind wir jederzeit gerne für Sie da!

IN TIME Security Wach- & Sicherheitsdienste • Wörthstr. 7 • 95028 Hof

✉ info@int1me-security.com

🌐 www.int1me-security.com

☎ +49 160 1890923

Haustechnik Söllner



Sanitär Heizung Bad
Gas Blechbearbeitung

Kammergutweg 7, 95032 Hof, 09281/9720790

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

**Norbert
Stöß**



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

VIELE **AUFGABEN**



UND NOCH MEHR **MÖGLICHKEITEN!**



95030 Hof
Hofer Straße 21
09281 - 78 30 10



www.sf-dienstleister.de

SF
GEBÄUDEREINIGUNG

• HOF • NÜRNBERG • SCHÖNAU • TRIPTIS • ZWENKAU



Die preisgekrönten „Grenzgänger“ aus Bremen geben am 10. November ein Konzert im Hofer Haus der Jugend (von links): Felix Kroll, Michael Zachcial, Annette Rettich und Frederic Drobnjak. Foto: Angela von Brill

GEDENKEN MIT DEN GRENZGÄNGERN

Das Gedenken an die Reichspogromnacht hat eine lange Tradition in Hof. Zusätzlich zu der offiziellen Feier am 9. November finden vielerorts Erinnerungskonzerte statt, so auch 2017 in Hof, organisiert vom Bündnis „Hof ist bunt, nicht braun“.

Nun findet an gleicher Stelle im Haus der Jugend am Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr ein Konzert mit der Band „Grenzgänger“ aus Bremen statt. Sie machen Musik gegen Rassismus und Antisemitismus, gegen Krieg und für Frieden und Völkerverständigung. Veranstalter in Hof ist neben „Hof ist bunt, nicht braun“ die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten (VVN-BdA). „Zeitlose Utopien und feine Melodien“ nennt der Begründer der „Grenzgänger“, der Autor und Liedermacher Michael Zachcial, die faszinierende Mischung aus Chanson, wie-

derentdeckten alten und neuen Volksliedern, aus Jazz, Blues und alten Schlagern. Damit haben sich die Musiker nicht nur in Deutschland einen Namen gemacht, sondern auch mit Auftritten europaweit. In der aktuellen Besetzung spielt Frederic Drobnjak an der Gitarre im Stile eines Django Reinhardt sehr dynamisch auf und Felix Kroll zaubert mit dem Akkordeon ein ganzes Orchester auf die Bühne. Annette Rettich berührt sensibel und kraftvoll mit ihrem Cello, das mitunter fast verschmilzt mit der Stimme

von Michael Zachcial. Der kreative Kopf der Gruppe verbindet als Sänger und Gitarrist auf unnachahmliche Weise auch die alten Lieder mit dem Hier und Jetzt.

Infos zur Band: die-grenzgänger.de



Alles rund ums Haus

**Ihr Fachmann für
Fenster, Balkon- und Haustüren
Insektenschutz
Vorbau- oder Aufbaurolläden
Außenjalousien und Sicherheit**

Unsere kompetenten Mitarbeiter beraten Sie gern.

Bobengrün & Tanna
+49 (0) 9288/ 9749-0

Weidenberg
+49 (0) 9278/ 62030-0

www.therma.de

info@therma.de

therma
Fensterbau GmbH

THEATER HOF: SIE BESTREITEN DIE AKTUELLE SPIELZEIT

Auch in seiner 12. Spielzeit hat Intendant Reinhardt Friese traditionell am 1. September das gesamte Ensemble des Theaters Hof im Großen Haus begrüßt.

„Eine neue Saison beginnt – das ist immer ein magischer Moment, weil sich dann auch immer wieder so viele Fragen stellen. Was kann Theater, was soll Theater, warum machen wir das hier überhaupt? Und das ist dann alles doch ganz schnell wieder vorbei“, sagte Reinhardt Friese. Als wichtige Herausforderung in der neuen Saison sieht er, dass „wir das hier zusammen machen“. Er wünschte sich, dass das gesamte Ensemble gemeinsam bis zum letzten Moment der Spielzeit dem Publikum unvergessliche Abende bereitet. Dabei wandte er sich

ausdrücklich sowohl an die Ensemblemitglieder, für die es ebenso wie für ihn die letzte Spielzeit am Theater Hof sein wird, als auch an diejenigen, die bleiben werden. Lob verteilte aber nicht nur der Intendant an sein Ensemble, sondern auch ihm wurde große Anerkennung zuteil, indem sowohl Oberbürgermeisterin Eva Döhla als auch Symphoniker-Intendantin Cora Bethke zum Beginn seiner letzten Spielzeit Reinhardt Friese für sein außergewöhnliches künstlerisches Engagement und seine Verdienste für das Theater Hof dankten.

Auch Betriebsratsvorsitzender Peter Potzelt und der neue Theatergastronom Sebastian Mocker begrüßten das Ensemble, bevor direkt im Anschluss die ersten Proben begannen.



Dieses Bild hat Tradition: Jedes Jahr stellt sich die Theatertruppe am 1. September auf der Treppe auf. Darunter mischen sich immer auch neue Gesichter, die vor und hinter den Kulissen des Theaterbetriebs für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Foto: Theater Hof/H. Dietz Fotografie

Ein Teil des Teams
von Rottmann
Immobilien



**Keine
Verkäuferkosten***



**Wir verkaufen auch Ihre
Immobilie.**

☎ 09281/ 8401677

**Blücherstr. 4 · 95030 Hof
www.Rottmann-Immobilien.de**

**Wir garantieren, dass wir Ihre Immobilie
zum höchstmöglichen, derzeit erzielbaren
Marktwert verkaufen.**

*Gilt nicht für Objekte nach § 656c BGB

„FÜHRERSCHEIN“ FÜR ELTERN



Der beliebte Kurs „Elternführerschein“ für werdende Mütter und Väter geht in diesem Herbst in eine neue Runde. Der kostenlose Kurs findet einmal im Monat donnerstags von 19 bis 21 Uhr im Familienzentrum Mütterclub, Layritzstraße 26, in Hof statt.



Grundsätzlich geht es um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung/Erziehung. Die verschiedenen Module sind frei wählbar und der Kurs fortlaufend – ein Einstieg ist jederzeit möglich. Neben allgemeinen Fragen steht außerdem das Thema Bindung im Fokus, sodass dem Baby von Beginn an das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit gegeben werden kann. Insgesamt gibt es sechs verschiedene Module.



Die nächsten Termine:

- 26.10.2023: Das Leben mit Baby – Ankommen im neuen Leben (Modul 2)
- 23.11.2023: Pflege und Ernährung (Modul 3)
- 14.12.2023: Angebote für Eltern mit Baby im Hofer Land (Modul 4)

Anmeldung und nähere Infos bei Lore Haupt, Diplom-Sozialpädagogin (FH) am Gesundheitsamt
Telefon: 09281/72120
E-Mail: lore.haupt@landkreis-hof.de



Zwei für eine kindertaugliche Zukunft



Swanti Bräsecke-Bartsch
in den Landtag



Claudia Schmidt
in den Bezirkstag

GRUENE-BAYERN.DE

V.i.S.d.P. Kreisverband Hof Bündnis 90/Die Grünen, Bismarckstr. 32, 95028 Hof | Foto © Paula Bartels



Alljährlich in der letzten Oktoberwoche verwandelt sich Hof in ein Mekka für Filmenthusiasten.

Foto: Hofer Filmtage/Patrick Findeiß

EIN FEST FÜR CINEASTEN

Ab dem 24. Oktober wird Hof wieder zum „Home of Films“

Bald prägen wieder Kartencontainer, Bratwurstbude und allerhand schillernde Figuren das Bild in der Hofer Innenstadt: Am 24. Oktober werden die 57. Hofer Filmtage eröffnet. Dann blickt die Filmwelt für sechs Tage nach Oberfranken und die Hofer genießen das ganz besondere Flair dieser Zeit. Überall herrscht geschäftiges Treiben, Filmschaffende und Fachpublikum führen angeregte Gespräche und die Passanten recken neugierig die Häuse, ob nicht irgendwo ein „Promi“ zu sehen ist.

Die Hofer Filmtage sind schließlich eines der bedeutendsten Filmfestivals in Deutschland. Gerade als Plattform für deutsche Nachwuchsregisseure hat sich Hof längst etabliert – so manche Karriere nahm hier ihren Anfang. So ist es kein Wunder, dass die Hofer Filmtage nach der Berlinale als wichtigstes Filmfest gelten, wenn es um die Entdeckung junger Talente geht. Und die Regisseure kommen auch später immer wieder gerne nach Hof.

Wenn Filmtage sind, kann es also schon mal passieren, dass man an der Bratwurstbude plötzlich neben einem berühmten Regisseur steht oder beim Weg zum Bäcker denkt: „Die kenn’ ich doch aus dem Fernsehen!“ Denn nach Hof kommen die Filmschaffenden jedes Jahr gerne und zur Premiere ihrer neuesten Werke lässt es sich die Crew – inklusive Schauspieler – meist nicht nehmen, vor Ort zu sein und gespannt zu sehen, wie das Publikum den Film findet. Im vergangenen Jahr zum Beispiel war Annette Frier zu Gast in der Saalestadt, sie spielte die Hauptrolle in „Stumm vor Schreck“. Und auch Regisseur und Schauspieler Bernd-Michael Lade kam zur Premiere seines neuesten

Werkes „Der Zeuge“ nach Hof. Präsentiert werden die Vorstellungen nämlich meist von der Regisseurin oder vom Regisseur selbst, der nach der Erstaufführung üblicherweise auch persönlich Rede und Antwort steht.

Für heuer haben sich unter anderem bereits Schauspielerin Hannah Herzprung und Schauspieler Hassan Akkouch angekündigt, die die Hauptrollen im Eröffnungsfilm „15 Jahre“ spielen. Ebenso wie Schauspielerin Stefanie Reinsperger, bekannt als Hauptkommissarin Rosa Herzog aus dem Dortmunder „Tatort“. Wer Mainstream sucht, ist bei den

Hofer Filmtagen allerdings fehl am Platz, denn hier spielen auch Independent-Filme aus aller Welt eine bedeutende





Die Hofer flanieren gern durch die Stadt, wenn die Film-
tage laufen. Schließlich sind auch oft bekannte Schauspieler
unterwegs. Foto: Hofer Filmtage/Frank Mertel

Jedes Jahr im Herbst wird Hof zum "Home of Films". Lang dauert's nicht
mehr: Heuer beginnen die Internationalen Filmtage am 24. Oktober.
Foto: Hofer Filmtage

Rolle: Rund die Hälfte der zirka 130 Spielfilme, Dokumentationen und Kurzfilme im Programm gehören zu diesem Genre. Seit den 10. Hofer Filmtagen im Jahr 1976 stellen international bekannte Filmemacher ihre Arbeiten dem deutschen Publikum jedes Jahr im Rahmen einer Retrospektive vor. Und eins darf natürlich auch nicht fehlen: Auf den Internationalen Hofer Filmtagen werden bereits seit 1984 Preise von verschiedenen Stiftern und in unterschiedlichen Kategorien vergeben. Seit mittlerweile fast sechs Jahrzehnten wird die Stadt Hof im Herbst zum „Home of Films“ und hat sich dabei aber die einzigartig familiäre Atmosphäre bewahrt. Und so freuen sich auch heuer nicht nur alle Filmschaffenden, sondern auch die Hofer auf „ihre“ Filmtage. Man darf gespannt sein, welches Programm das Team um Festivalleiter Torsten Schauermann bei den 57. Internationalen Hofer Filmtagen präsentieren wird. Eins ist jedenfalls jetzt schon klar: Langweilig wird es mit Sicherheit nicht! Schon alleine deshalb, weil mit Sicherheit jeden Abend irgendwo Veranstaltungen sind, Partys steigen oder die Leute nach dem Kino einfach gemütlich zusammenkommen und über Gott und die Welt philosophieren. Und vielleicht sitzt dann sogar der ein oder andere Promi am Nebentisch – wer weiß ...
Daniela Hartbauer

Die 57. Internationalen Hofer Filmtage finden vom 24. bis zum 29. Oktober 2023 in den Sälen des Central-Kinos und des Scala-Kinos vor Ort in Hof statt. Bis zum 5. November sind viele der Filme noch über die HoF On-Demand-Plattform in der „plus7streamdays“ online abrufbar.

Regisseur Chris Kraus eröffnet die Hofer Filmtage 2023 mit seinem Film „15 Jahre“. Er ist in Hof kein Unbekannter: 2006 präsentierte er hier den fulminanten Film „Vier Minuten“, der ein internationaler Kino- und Festivalerfolg wurde. Erzählt wird die Geschichte der rebellischen Jenny von Loeben, die im Gefängnis mit Hilfe der greisen Pianistin Traude Krüger, gespielt von Monica Bleibtreu, ihr Klavierspiel zur Virtuosität bringt. Die 57. Internationalen Hofer Filmtage präsentieren nun mit „15 Jahre“ die Fortsetzung zur Eröffnung. Gemeinsam mit der Hauptdarstellerin Hannah Herzprung erzählt Chris Kraus von der genialen und feinsinnigen Jenny nach ihrer Entlassung aus dem Knast.

Neben Autor, Regisseur und Produzent Chris Kraus kommen am 24. Oktober zur Weltpremiere in Hof die Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller Hannah Herzprung, Hassan Akkouch, Albrecht Schuch und Stefanie Reinsperger sowie der Produzent Danny Krausz.

Die Bürgergesellschaft (BG) wird zur zentralen Begegnungsstätte der Filmtage. Dort findet das HoF PLUS Rahmenprogramm für das interessierte Publikum und Fachgäste statt. Veranstaltet werden unter anderem Club-Gespräche und Panels zu aktuellen Themen der Filmbranche. Bei der Late-Night-Talkshow „GASTHoF“ können Zuschauer vor Ort und aktiv im Chat dabei sein, wenn Filmtagegäste Einblicke in ihre Arbeit geben.

Mehr Infos zum Film- und Rahmenprogramm gibt es ab Mitte Oktober über die Website www.hofer-filmtage.com.





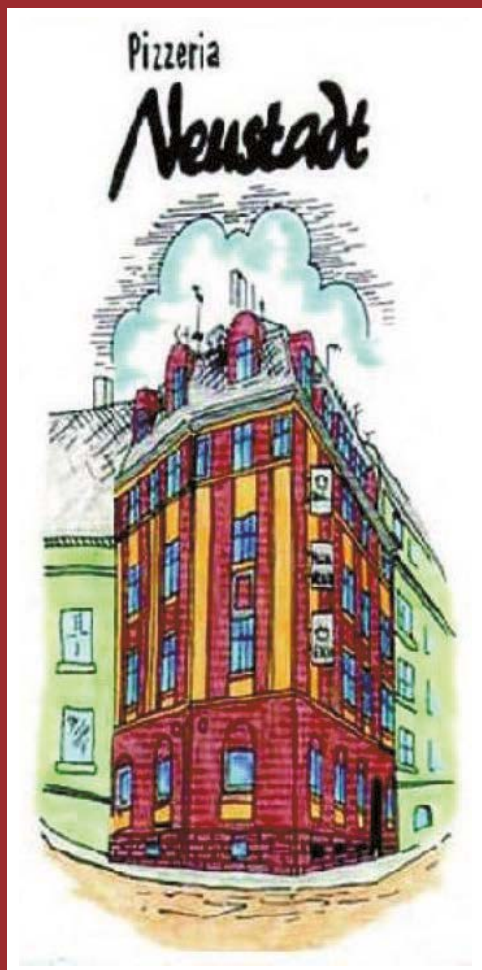
Bekannte Gesichter trifft man öfter: Im vergangenen Jahr war zum Beispiel unter anderem Annette Frier in Hof zu Gast.

Foto: Hofer Filmtage/Hendrik Ertel



"Broadwärscht" gehören zu den Filmtagen einfach dazu. Die Bude vor dem Kino ist die Anlaufstelle für den kleinen Hunger zwischen den Vorstellungen.

Foto: Hofer Filmtage/Luca Scheuring



Wir bieten:



- ✂ Veganen Pizzateig
- ✂ Glutenfreie Nudeln
- ✂ Wöchentlich wechselnde Gerichte

Montag Ruhetag
Geöffnet 16.00 – 22.00 Uhr

Sophienstr. 9 • 95028 Hof

☎ 09281 / 84580

📷 pizzerianeustadt 📘 Pizzeria Neustadt

TAEKWONDO ZUM SPIELPLATZFEST IM „VERTL“

Im Sommer hat der CSU-Ortsverband Hof Innenstadt-Theresienstein wieder ein Spielplatzfest auf dem „Gärtla“-Spielplatz in der Ottostraße veranstaltet. Vor einigen Jahren hat der Ortsverband die Patenschaft für diesen Spielplatz übernommen und kümmert sich seitdem

darum. Man möchte damit etwas für die Kinder im „Vertl“

tun. Bei bestem Wetter und Verpflegung

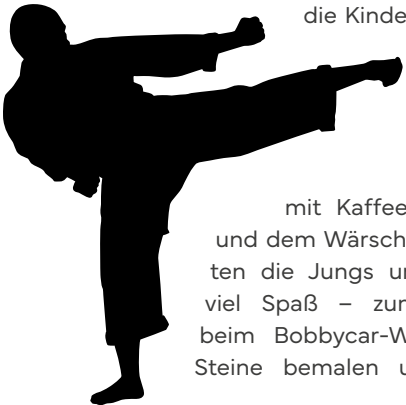
mit Kaffee, Kuchen und dem Wärschlamo hatten die Jungs und Mädels viel Spaß – zum Beispiel beim Bobbycar-Wettrennen, Steine bemalen und Gold-

schürfen im Sand. Ein Höhepunkt war die Taekwondo-Gruppe des PTSV Hof, die

das Fest durch eine Mitmach-Aktion für alle Kinder bereicherte.



Die Taekwondo-Gruppe des PTSV Hof zeigte zum Spielplatzfest ihr Können und lud zum Mitmachen ein.



pauli
offsetdruck

Briefbogen
Kuverts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebroschüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
(Hard- und Softcover)

Plakate,
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode,
Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitungsbeilagen
Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck



Zeit für frische Farben

- ✓ Maler- / Lackier- und Tapezierarbeiten
- ✓ Spezialanstriche
- ✓ Gerüstbau
- ✓ Fassadenanstrich
- ✓ Vollwärmeschutz für Fassaden
- ✓ und vieles mehr

Beim
Fassaden-
wettbewerb
mehrfach
aus-
gezeichnet

KREUTZER GmbH
MALERMEISTER

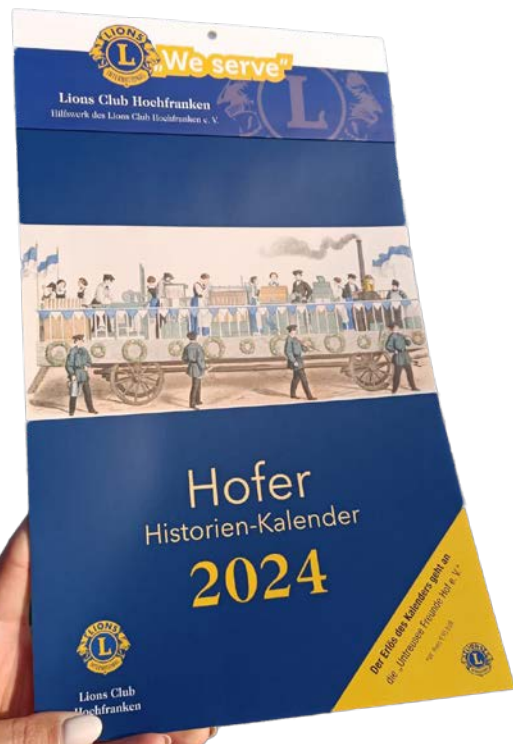
Marienstraße 20 / 22, 95028 Hof / Saale
Tel. 3408, Fax 16184, info@maler-kreutzer.de





Mitglieder des Lions Clubs Hochfranken in der „Wertschaft“ am Untreusee. Der Erlös aus dem Verkauf des Historienkalenders kommt dem Hofer Naherholungsgebiet zugute, versprechen die Mitglieder des Service-Clubs. Fotos: LC Hochfranken

GESCHENKIDEE: HOFER HISTORIEN-KALENDER 2024



Der Hofer Historien-Kalender 2024 ist ab sofort im Hofer Buchhandel erhältlich.

„Freude überall auf allen Gesichtern!“ – so titelte der Hofer Anzeiger, als die Hofer Gewerbe 1860 ihren Umzug durch Hof veranstalteten, weil die Stadt damals seit 50 Jahren zu Bayern gehörte. Diese Freude möchte auch der neue Historien-Kalender auslösen, der zum sechsten Mal vom Lions Club Hochfranken in Verbindung mit dem Stadtarchiv herausgegeben wird. Von Luftverschmutzung und Postillionen über Bismarck, Hochzeits-

paare und arme Gesellen bis zum „bösen Wolf“ drehen sich die Themen des Monatskalenders, der ab sofort in den Hofer Buchhandlungen zum Preis von 9,95 Euro erhältlich ist. Mit dem Erlös aus dem Verkauf des Hofer-Historien-Kalenders unterstützen die „Lions“ 2024 den Verein „Untreusee-Freunde Hof“, um die Attraktivität des Hofer Naherholungsgebiets zu erhalten und zu steigern.



Eines der historischen Kalendermotive: Wagen der Mechanischen Baumwollspinnerei Hof beim Gewerbefestzug 1860.

JETZT KOMMT DIE GELBE TONNE!



Ab Oktober bis Ende dieses Jahres werden in der Stadt und im Landkreis Hof Gelbe Tonnen durch die Firma Remondis an alle Haushalte und Gewerbetreibende, die eine Hausmülltonne besitzen, verteilt. Diese sollen laut Abfallzweckverband (AZV) ab 1. Januar 2024 die Container für Leichtverpackungen an den Wertstoffinseln ersetzen.

Die Verteilung der Behälter mit schwarzem Korpus und gelbem Deckel erfolgt seit Anfang Oktober nach und nach – insgesamt 48.000 Tonnen wurden für Stadt und Landkreis Hof bestellt. „Der Umschlag der Leichtverpackungen wird bei der Firma Bauer Recycling GmbH in Gattendorf stattfinden“, teilt der AZV mit. Dort werden die gesammelten Leichtverpackungen dann auf die verschiedenen Dualen Systeme aufgeteilt, die anteilig für Sortierung und Recycling bezahlt werden. Die Gelbe Tonne muss nicht extra beantragt werden, betont der AZV. Die Behälteraufstellung für Privathaushalte erfolgt automatisch. Gewerbetreibende, die keine Hausmülltonne haben, können sich unter gelbetonnehof@remondis.de melden, um eine ent-

Rückfragen per E-Mail an gelbetonnehof@remondis.de mit dem Betreff „Gelbe Tonne Stadt und Landkreis Hof“ oder telefonisch unter **0800/1223255**.

sprechende Gelbe Tonne zu bestellen. Aufstellung und Nutzung sind kostenlos. Die Finanzierung der Sammlung von Leichtverpackungen erfolgt über den Kauf von verpackten Produkten. Deshalb sind die Gelben Tonnen ausschließlich für die Sammlung von Verpackungen vorgesehen, die nicht aus Glas oder Papier/Pappe bestehen. Die Haushalte werden mit einer 240 Liter fassenden Gelben Tonne ausgestattet. Ausnahmen gibt es in Großwohnanlagen. Hier werden in der Regel 1.100-Liter-Behälter verwendet. Die Gelben Tonnen werden ab Januar alle zwei Wochen durch die Firma Remondis geleert. Die Leerungspläne sind in Vorbereitung.

Kinder mit Dyskalkulie

- ANZEIGE -

Wie kann man Kindern helfen, die schon im ersten Schuljahr große Schwierigkeiten damit haben, dem Mathematikunterricht zu folgen? Häufig sind die Kinder einer hohen Erwartungshaltung ausgesetzt und können diese aus mangelnder Kenntnis nicht erfüllen. Daraus folgt ein großer Leidensdruck für Kinder und Eltern. Eine frühe Diagnose sowie einen individuell angepasster Therapieplan kann hier Abhilfe schaffen. Die Therapeuten müssen am jeweiligen Fundament und der Wissenslücke (Bruchstelle) des Einzelnen ansetzen, um so die Alltagswelt der Mathematik verständlich und vor allem auch interessant zu gestalten. Wir das Team des ZTR befassen uns jahrelang mit Diagnose, Therapie und Erforschung von Rechenschwäche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Gut für dich. Und deine Region

Wir sind dein starker regionaler Partner Vorort – bei uns ist nicht nur das Obst & Gemüse frisch und knackig.

rewe.de/regional

August-Mohl-Str. 38 • 95030 Hof
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 6.30 bis 20 Uhr

ZTR

ZENTRUM ZUR THERAPIE DER RECHENSCHWÄCHE

Das ZTR hilft bei Rechenschwäche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mitarbeiter gesucht!

Kostenlose Ausbildung / Weiterbildung

ZTR Hof-Plauen | Bismarckstr. 21 | 95028 Hof | Tel.: 09281/5919339
NEU | Weststr. 24 | 08523 Plauen | hof@ztr-rechenschwaeche.de

AR.ÖZ

BAUDIENSTLEISTUNGEN

BY_AR.ÖZ

By . Ar & Öz

Inhaber: Gedikli Özer

AR.ÖZ Baudienstleitungen

Mobil: 0157 71 23 59 01

E-Mail: by.ar-oz@outlook.de

ZWEITER GOLDENER HOFER WÄRSCHTLAMO GEHT AN FAMILIE GRÜNER

Jedes Jahr am 6. September lädt die Stadt Hof zur Geburtstagsfeier des Hofer Wärschtlamos ein. Und dabei wird auch immer der Goldene Wärschtlamo verliehen, eine Trophäe für Menschen, die den Genusort Hof vorangebracht haben. In diesem Jahr ging er an Reinhard Grüner.

Der Gastronom dürfte Generationen von Hoferinnen und Hofern wohlbekannt sein, denn über Jahrzehnte hat er mit seiner ganzen Familie und einem engagierten Team für Beständigkeit in der Sommergaststätte am Untreusee gesorgt. Oberbürgermeisterin Eva Döhla überreichte den Preis persönlich: „Wir wollen ihnen damit für ihr Lebenswerk

herzlich danken. Sie haben einen der schönsten Orte in der Stadt Hof kulinarisch aufgewertet und waren jahrzehntelang Gastgeber für die Besucherinnen und Besucher am Untreusee.“

Ergriffen nahm Reinhard Grüner die Silhouette aus Acrylglas entgegen. „Ich bedanke mich von ganzem Herzen. Ihre Auszeichnung macht mich stolz. Sie ist eine Ehrung für unsere gesamte Familie, aber auch das Festpersonal und die guten Aushilfen“, so der Preisträger. Mit über 70 Jahren und nach 42 Jahren am Untreusee ist Reinhard Grüner in diesem Jahr in seinen Ruhestand gegangen, die „Wertschaft am See“ haben, wie berichtet, die Volksfestwirte übernommen.



Ergriffen nimmt der langjährige Untreusee-Wirt Reinhard Grüner die Auszeichnung von OB Eva Döhla entgegen.

Foto: Stadt Hof

Herzlichen Dank!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

9. BAYREUTHER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 8 GELDINSTITUTE
89,8% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,2% (Platz 1)
Beratungsqualität: 91,8% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 84,4% (Platz 2)
Kundenbefragung: 04/2022
Befragte (Banken) = 763 von N (Gesamt) = 901

www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett

7. PLAUENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 Geldinstitute
92,9 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 84,4 % (Platz 1)
Beratungsqualität: 92,9 % (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 91,3 % (Platz 1)
Kundenbefragung: 06/2022
Befragte (Banken) = 823 von N (Gesamt) = 904

www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Leibl e.K

9. HOFER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 6 GELDINSTITUTE
86,0% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 96,9% (Platz 1)
Beratungsqualität: 87,1% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 73,9% (Platz 2)
Kundenbefragung: 05/2022
Befragte (Banken) = 768 von N (Gesamt) = 906

www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett

Wir danken unseren Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Profitieren auch Sie von unserem Service und unserer genossenschaftlichen Beratung. Sie erreichen uns in Ihrer Filiale, am Telefon, im OnlineBanking, im Live-Chat oder über unsere VR Banking-App.

Wir sind gerne für Sie da!

VR Bank

Bayreuth-Hof eG

Die richtige Entscheidung.

www.vrbtho.de

BLICK IN DEN KOCHTOPF

Auf dieser Seite wollen wir Sie, liebe Hoferinnen und Hofer, dazu animieren, leckere, unkomplizierte Gerichte ganz frisch selbst zu kochen. Haben Sie ein Lieblingsgericht? Oder einen Klassiker, der bei Familie und Gästen immer super ankommt? Dann machen Sie doch einfach mit und schicken uns Ihr Rezept und ein passendes Foto des Leibgerichts per E-Mail an kontakt@hcs-medienwerk.de. Stichwort: **Rezept Stadtmagazin**. Wir veröffentlichen es dann gerne auf dieser Seite und nennen selbstverständlich den Namen des Einsenders, der dieses Rezept mit allen Hofern teilen möchte. In diesem Sinne: Guten Appetit und viel Freude beim Nachkochen!



BOCKBIERT- GULASCH

ZUBEREITUNG:

Gulaschfleisch in einer Pfanne in heißem Öl anbraten. Zwiebeln in feine Streifen schneiden, zum Fleisch geben und mitbraten. Tomatenmark zufügen, Paprikapulver darüber stäuben und alles kurz anschwitzen lassen. Das angebratene und gewürzte Fleisch in einen großen Suppentopf geben. Mit Brühe und Bockbier aufgießen, Lorbeerblatt, Gewürznelken, Wacholderbeeren und Kümmel zugeben, aufkochen lassen und zugedeckt bei mittlerer Hitze etwa eine Stunde schön vor sich hinköcheln lassen.

In der Zwischenzeit die Paprika, Champignons und den Speck würfeln. Alles kurz anbraten und zum Gulasch geben. Etwa ein bis zwei Esslöffel Stärkemehl mit etwa kaltem Wasser glattrühren und zum Gulasch geben, eine Minute aufkochen lassen. Sollte das Gulasch noch zu flüssig sein, einfach weiter abbinden, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Mit Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Zucker fein abschmecken. Dazu schmecken Nudeln, Spätzle, Semmelknödel oder Stampf.



ZUTATEN

für 2 Personen:

- 500 g gemischtes Gulaschfleisch
- 1 große Zwiebel
- 2 EL Tomatenmark
- 2 TL Paprikapulver
- 300 ml Gemüsebrühe
- 200 ml Bockbier (oder jedes andere Bier nach Belieben)
- 1 rote Paprika
- 50 g Speckwürfel
- 100 g frische Champignons
- 1 Lorbeerblatt
- 2 Gewürznelken
- 2 Wacholderbeeren
- 1/2 TL Kümmel
- etwas Stärkemehl zum Binden der Soße
- Öl
- Salz, Pfeffer
- Zucker



Einen Blumenstrauch gab's für die 60.000 Besucherin des Hofer Zoos (von links): Katja Plank, Zooleiter David Pruß, Anja Steinhäuser mit Timo und Lena im Vordergrund.

FRÜHER ALS VOR EINEM JAHR: 60.000 BESUCHER IM HOFER ZOO

Über einen Monat früher als 2022 konnte der Hofer Zoo bereits Anfang September 2023 die Besuchermarke von 60.000 knacken. Ein erfreuliches Signal für das Team des Zoos, zeigt es laut einer Mitteilung doch, dass der Zoo weit über die Region hinaus als Ausflugsziel beliebt ist und auch das zoopädagogische Angebot von Schulen und anderen Einrichtungen in vielfältiger Weise genutzt wird.

Voller Freude konnte Zooleiter David Pruß einen Blumenstrauch an Anja Steinhäuser aus Tirschenreuth und Katja Plank aus Hof überreichen, die zusammen mit Timo und Lena die Besuchermarke geknackt haben. „Wir freuen uns immer über einen Besuch im Zoo, so können wir gemeinsam einen schönen Tag erleben, die Kinder lernen etwas und können sich

auspowern. Uns gefallen besonders die kommentierten Tierfütterungen“, so die Gewinner. „Hier haben wir die Gelegenheit, unsere Fragen direkt an den Tierpfleger loszuwerden.“ Auch Zooleiter

David Pruß freute sich über das frühzeitige Erreichens des 60.000 Besuchers und sprach von einem Meilenstein: „Zeigt es uns doch, dass unser Angebot angenommen wird. Wir freuen uns dieses Jahr auf einige weitere wichtige Meilensteine im

Zoo, so erwarten wir Ende Oktober die Fertigstellung des neuen Luchsgeheges mit Besucherhütte und didaktischer Naturausstellung zu unseren Lebensräumen im Wald.“



Regine Deterding
Rechtsanwältin
und
Fachanwältin für Sozialrecht

Quetschenweg 104
95030 Hof
Tel.: 09281/14 32 12
Fax: 09281/14 34 30

www.kanzlei-deterding.de
post@kanzlei-deterding.de

Mobil: 0163/6 95028 6

HOFERIN FEIERT 102. GEBURTSTAG

Da war was los im Caritasheim: Luzi Naber gehört mit ihren 102 Jahren zum Kreise der ältesten Hoferinnen. Zu die-

sem besonderen Geburtstag ließ es sich Bürgermeisterin Angela Bier im August nicht nehmen, die Jubilarin persönlich

zu besuchen. Gemeinsam mit Lothar Bersch, dem Neffen, überbrachte Angela Bier Glückwünsche und ein Geschenk der Stadt Hof. Die Stadt Hof weist darauf hin, dass offizielle Besuche bei hochbetagten Jubilarinnen und Jubilaren auf Nachfrage gerne möglich gemacht werden.




Glückwünsche fürs „Geburtstagskind“ Luzi Naber (Mitte) überbrachten ihr Neffe Lothar Bersch und Bürgermeisterin Angela Bier. Foto: Stadt Hof

KRAUSS
ALLES FÜR'S HAUS
Kontakt:
0176-30761791 oder 09286-299
krauss-fliesen@t-online.de
Kein Auftrag ist für uns zu klein!
Fliesen-, Natursteinarbeiten und
Sanierungen an und im Haus!
**Es kommt drauf an,
was man draus macht!!!**

Wundmanagement Gabi Weigold



Triffeldstr. 5 // 95182 Döhlau
Mobil 0175 / 4148246
Tel. 09286 / 9543914 // Fax 09286 / 9543915
info@wgw-hof.de // www.wgw-hof.de

oder auch auf 

NEUE Schulungsräume in Döhlau

Hier wird unter anderem
- Sitzgymnastik
- Nordic Walking
- Yoga

unabhängig der eigenen körperlichen Möglichkeiten, sowie bei beginnender Demenz angeboten.

Mit dem Vortrag „mein offenes Bein“ startet unser Bildungsinstitut eine Reihe an Veranstaltungen für Interessierte und Betroffene.

Termin Dienstag, 25.04.2023

Beginn 16:00 Uhr

Dauer ca. 1 Stunde

Veranstaltungsort: Triffeldstr. 5, 95182 Döhlau

Anmeldung zwingend notwendig bei
lisa.plomer@wgw-hof.de oder 0175 4148246

Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt

Weitere Info's zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website oder auf Facebook!
Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Ihr WGW-Team



KFZ-MEISTERBETRIEB
HANS JAHN
GmbH & Co. KG

Fuhrmannstraße 19 · 95030 Hof/Saale
Telefon 09281/65522 · Fax 09281/65551
E-Mail: kfz-hans.jahn@t-online.de

PHYSIOTHERAPIE 
SOMMERMANN



Leopoldstraße 54
95030 Hof
Tel.: 09281 8181268

weitere Informationen
auf unserer Website.



thomas kirchner

FAHRSCHULE

Sophienstraße 18 · 95028 Hof
An den Mühlwiesen 3 · 95032 Hof
Telefon 09281/2496

info@fs-kirchner.de
www.fs-kirchner.de



Die Immobilienprofis

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG



Immobilien - Ankauf + Verkauf + Neubau | Vermietungen | Gewerbe | Gutachten | Wertermittlungen | Energieausweise | Architekt

Über 50 Angebote zur Miete oder Kauf in Hof/ Umkreis

<p>1183 Hof</p>  <p>Bungalow mit Schwimmhalle und Garage, ca. 200 m² Wfl., BJ ca. 1973, Ölzentralheizung KP: 168.500 €</p> <p>BA 166,9 kWh/(m²a) </p>	<p>1196 Hof</p>  <p>Mehrfamilienhaus im Sanierungsgebiet, 380 m² Wfl., BJ ca. 1850, 350 m² Grund, leer, keine HZg. KP: 119.000 €</p> <p>kein EA notw. - Denkmal</p>	<p>1194 Hof</p>  <p>Herrliches Einfam.Haus, ca. 124 m² Wfl., ca. 714 m² Garten, BJ 1988, Ölhzg., Natur pur, Garage KP: 375.000 €</p> <p>BA 153,6 kWh/(m²a) </p>	<p>1184 Hof - TOP-Rendite</p>  <p>Über 8,5 % Mietrendite? Mehrfam.Haus, ca. 509 m² Wfl., BJ 1920, Gasheizung, 7 St.pl. KP: 298.500 €</p> <p>BA 190 kWh/(m²a) </p>
<p>1163 Hof</p>  <p>Solides Einfamilienhaus, ca. 100 m² Wfl., BJ 1892, 670 m² Grst., Ölzentralheizung VB: 159.500 €</p> <p>VA 241,3 kWh/(m²a) </p>	<p>1170 Hof / 1 km</p>  <p>Landhaus mit Einliegerwhg., ca. 285 m² Wfl., BJ 1981, Gas-hzg., Garten, Garagen VB: 415.000 €</p> <p>VA 117,5 kWh/(m²a) </p>	<p>1191 Hof</p>  <p>Dreifam.Haus in Bestlage, selbst einziehen und vermieten, ca. 300 m² Wfl., BJ 1969, Ölheizung KP: 420.000 €</p> <p>BA 152,7 kWh/(m²a) </p>	<p>1188 Schwarzenbach a.d. Saale</p>  <p>Reihenhaus mit ca. 130 m² Wfl., BJ 1925, 1 Garage, Gaszentralhgz., bezugsfrei KP: 99.500 €</p> <p>Energieausweis in Vorb.</p>
<p>1182 Hof</p>  <p>Vermietetes 1-Zi.-Apartment in schöner Wohnlage, BJ 1994, KFZ-Stpl., Gaszentralhgz. KP: 70.000 €</p> <p>VA 81 kWh/(m²a) </p>	<p>1178 Schwarzenbach a.d. Saale</p>  <p>1-2 Familienhaus, ca. 170 m² Wfl., BJ 1953, 2 Garagen, Ölzentralhgz., gr. Garten, leer KP: 165.000 €</p> <p>BA 144,2 kWh/(m²a) </p>	<p>Für Verkäufer Gutschein über eine kostenfreie und unverbindliche Vorort-Marktpreisermittlung Ihrer Immobilie</p> <p>Gutschein gültig bis 31.10.2023</p>	

Online-Schnellbewertung unter www.die-immobilienprofis.de/immobilienpreisrechner

● Gerne stehen wir Ihnen für Fragen, Informationen, Ratschläge und Beratungen kompetent zur Seite ●

Die Immobilienprofis
Hof + Bad Steben + Dresden + Denia/Spainien

Hof, Ludwigstr. 52
www.die-immobilienprofis.de

09281.860076

Shoppern in Plauen –
da freuen wir uns drauf!



STADT-GALERIE

PLAUEN

Schöner einkaufen im Vogtland.